



*auf zum
menschlichen
Maß!*

Was will der Regionale Aufbruch?



Im Zentrum steht das Selbsterhaltungsrecht als ein Naturrecht, vor allen anderen Rechten und gerade auch der der Herrschenden stehend: Der Mensch sei nicht nur Eigentümer seiner selbst und damit auch seiner Arbeit, sondern auch berechtigt, der Natur ein angemessenes Stück (durch Arbeit) zu entnehmen, um sich selbst zu erhalten. (John Locke, 2. Abhandlung über die Regierung 1690)



Das Scheitern des Wachstumsdogmas

- Systemansätze, die ein Wachstum in Permanenz bedingen, sind nicht nachhaltig.
- Die Lösung liegt darin, das vorhandene System zu "reparieren". Vielmehr muss das alte System durch einen deutlich anders strukturierten Ansatz abgelöst werden.



Das Ende der Knappheit

„Die materielle Existenz ist in den Industriestaaten gesichert. Hier erhebt sich manchmal sogar die Frage, ob die Bedürfnisse ausreichen, um die Wirtschaft zu immer neuer Produktivitätssteigerung anzuregen.“

Hartwich/Horn/-Grosser/Scheffler: Politik im 20. Jahrhundert
Westermann, Braunschweig 1967



Regionaler
AUFBRUCH

auf zum
menschlichen
Maß!

Des Pudels Kern

"Der vorherrschende Glaube an 'soziale Gerechtigkeit' ist gegenwärtig die wahrscheinlich größte Bedrohung der meisten anderen Werte einer freien Zivilisation."

Friedrich August von Hajek



Regionaler
AUFBRUCH

*auf zum
menschlichen
Maß!*

Alternativen

Wachsende Ungleichheit durch Kapitalkonzentration und Verarmung vieler
versus

Verteilungsgerechtigkeit und Teilhaberecht

Monotonie

versus

Diversität

Ressourcenraubbau

versus

Nachhaltigkeit



Anforderungen an Kleine Systeme

Binnenkreisläufe herausbilden, die die notwendige Wertschöpfung zur Versorgung ihrer Mitglieder im Wesentlichen sichert,
nach außen abgegrenzt sein, um einen Systemnutzen – Gemeinschaftsidentität - herausbilden und zudem sich der Vernichtungskonkurrenz entziehen zu können.



Regionaler
AUFBRUCH

auf zum
menschlichen
Maß!

Evolution durch Kooperation

Die großartigsten Entwicklungsleistungen und innovativen Verhaltensweisen erwachsen nicht dem Gewinnen im Wettbewerb um Ressourcen, sondern dem Vermeiden von Konkurrenz.

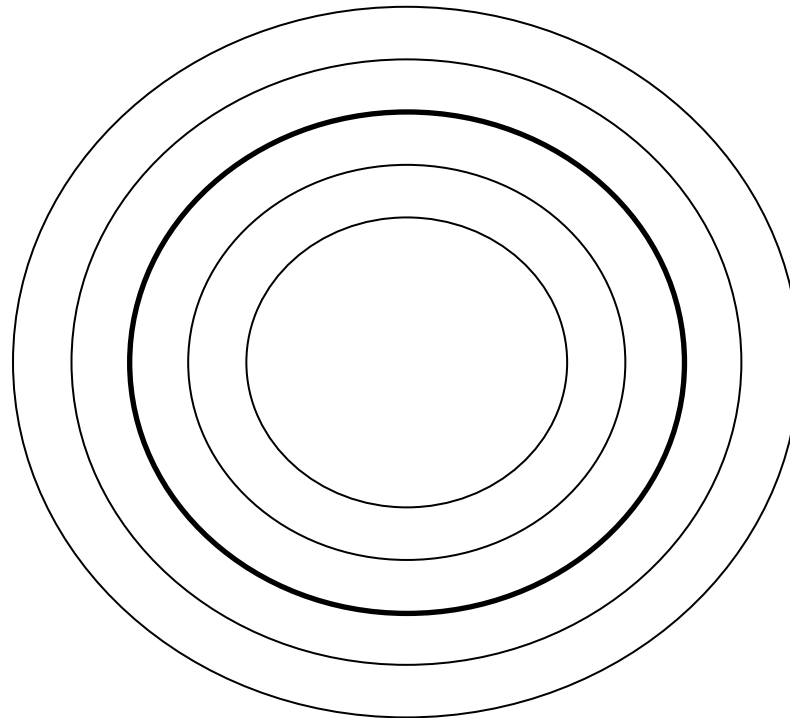
Gerhard Roth, Wie einzigartig ist der Mensch? Heidelberg 2010. (s.a. Tagesspiegel v. 15.10.2011, S.31.)



Regionaler /
AUFBRUCH

*auf zum
menschlichen
Maß!*

Praktizierte Subsidiarität





Regionaler
AUFBRUCH

*auf zum
menschlichen
Maß!*

Was also will der Regionale Aufbruch?

Das Verständnis fördern, dass

- Konzeptionelles Vorausdenken
- Praktisches Erproben
- Politisches Handeln

einander bedingen, um den Paradigmenwechsel zu realisieren.